



PK Fire Ball Mellingen am Sevilla-Turnier 2007

Samstag, 15. September 2007, Sportplatz Landenhof, Unterentfelden

Spieler PK Fire Ball

Rimpf	Andi	Torhüter
Karademir	Nihat	Verteidigung
Krivic	Munib	Verteidigung
Lutz	Thomas	Verteidigung
Venditti	Fredy	Verteidigung
Aleo	Giuseppe	Verteidigung
Meier	Andy	Aufbau
Meier	Lukas	Aufbau
Rennhard	Pascal	Sturm
Zimmermann	Raphael	Teambetreuung, Spielbericht
Blunski	Gabe	Fotos, Spielbericht

Spieltelegramme

1. Vorrundenspiel:

FC Sevilla 1 – PK Fire Ball Mellingen 2:2

Tore: 1:0; 1:1 A. Meier (Rennhard); 2:1; 2:2 Rennhard (Tom/Lukas)

Start verschlafen, dem besser vorbereiteten Gegner unterlegen, dumme Gegentore nach zum Teil haarsträubenden Abwehrfehlern: Den berühmt-berüchtigten Miggu war's egal, er skorte 2x für sein Team. Gegen Ende des Spiels kam man besser in die Gänge, hatte die sogenannte 2. Luft, unter Umständen wär sogar noch der Lucky Punch dringelegen (Pfostenschuss A. Meier) – ein verdientes Remis.

2. Vorrundenspiel:

Sunday Kickers – PK Fire Ball Mellingen 1:2

Tore: 0:1 A. Meier (Rennhard); 0:2 Rennhard (Solo); 1:2 Baderjiz

PK Fire Ball startete hochkonzentriert und überlegen in die Partie. Man war dem Gegner klar überlegen, alleine Giusi Aleo in seinem x-ten Frühling vergab zwei 100%-Torchancen. Des weiteren war ein erneuter Pfostenschuss von Rennhard zu beklagen. Kurz vor Abpfiff dann der Anschlusstreffer und kurze Hektik bis zum Spielende.

Hätten wir nicht gewonnen, wäre ein Spielrekurs bei der UEFA sicherlich erfolgreich gewesen (ein Gegner spielte ohne Trikot mit nacktem Oberkörper!)

3. Vorrundenspiel:

PK Fire Ball Mellingen – The flying Heshes 0:3

Tore: 0:1; 0:2; 0:3

Die Fireballer starteten nicht schlecht in die Partie und hatten durch Rennhard eine Grosschance. Doch dann verlor man völlig den Faden: kein Kreativspiel, null Torgefahr und eine Abwehr, die diesen Namen nicht verdiente! Folge Gegentreffer: 0:1 nach kollektivem Tiefschlaf der Verteidigung, das 0:2 durch einen herrlichen Weitschuss, das 0:3 nach einer weiteren groben Nachlässigkeit. Am Ende diskussionslos vorgeführt. Bemerkung: verletzungsbedingter Ausfall von Fredy Venditti.

4. Vorrundenspiel:

PK Fire Ball Mellingen – SV Sun '04 5:0

Tore: 1:0 Rennhard (Solo); 2:0 Rennhard (Lukas), 3:0 A. Meier (Rennhard); 4:0 Rennhard (Giusi); 5:0 Rennhard (Rimpf)

Was für eine Antwort auf das letzte Match! Gegen einen nicht mehr sehr motivierten Gegner gelang das Husarenstück Halbfinalqualifikation mit einem Kantersieg doch noch. Äusserst effiziente Fireballer erfreuten die paar Schaulustigen: 1:0 durch eine Einzelleistung von Rennhard, danach bereitete Tom eine Grosschance durch den sehr agilen Rennhard vor. Wenig später glückte diesem doch noch das vorentscheidende 2:0, das 3:0 folgte wenig später durch einen Bilderbuch-Konter. Das gute Auge von Giusi Aleo brachte dann die Vorarbeit zum 4:0 durch Rennhard. Schliesslich gelang Rennhard noch sein 4. Tor in diesem Spiel und höchstwahrscheinlich auch die diesjährige Torjägerkrone! – Tolle Moral des Teams!

Halbfinale:

Papageien Kickers – PK Fire Ball Mellingen 1:3

Tore: 0:1 Rennhard (Solo); 1:1; 1:2 A. Meier; 1:3 Rennhard

Mit 7 Punkten und 9:6 Toren erreichte man doch noch den Halbfinaleinzug und zeigte da vielleicht das beste Spiel des Jahres: Gegen einen Gegner, der technisch und spielerisch im Vorteil war und dementsprechend viel Ballbesitz hatte, gelangen jeweils zum richtigen Zeitpunkt die sehenswerten Tore. Erst das frühe 1:0 durch Rennhard; mit einer genialen Körpertäuschung düpierte er die gegnerische Abwehr und netzte ein. Dann liess man sich tief in die eigenen Abwehrreihen fallen, hatte aber durch Rennhard und Aleo (ihm speziell wäre ein Torerfolg zu gönnen gewesen) zwei weitere Grosschancen. Als die Papageien Kickers nach drückender Überlegenheit endlich ausgleichen konnten, schien das Spiel zu kippen, doch im Gegenzug gelang Andi Meier mit einem herrlichen Weitschuss das 2:1. Obendrauf gab's dann noch das 3:1 durch Rennhard nach einem groben Abwehrschnitzer des Gegners. Wiederum wäre wohl ein Forfaitsieg durch die UEFA fällig geworden, ein Gegenspieler wurde mit einer Baseball-Mütze gesichtet, gerüchtweise soll er ein kopfgrosses Doping-Pflaster darunter getragen haben... nein, im Ernst: Ein tolles, attraktives Spiel mit einem verdienten Finaleinzug der Mellinger.

Finale:

PK Fire Ball Mellingen – The flying Heshes 0:3

Tore: 0:1; 0:2; 0:3

Ist schnell erzählt: Eine (traurige) Kopie des Vorrundenspiels gegen den gleichen Gegner. Erst eine Grosschance durch Rennhard ausgelassen, dann dem Rivalen das 0:1 pfannenfertig aufgelegt. Mit dem zweiten verletzungsbedingten Ausfall, diesmal traf es Munib Krivic, ging man auf dem Zahnfleisch und kassierte prompt das 0:2 mit dem humpelnden Fredy Venditti auf dem Platz. Beim 0:3 sah man die ganze Klasse des Gegners: mit Doppelpass perfekt herausgespielt, danach ins weite Eck gespitzelt – ein absolut würdiger und verdienter Turniersieger diese Flying Heshes! Dazu der beste Torwart des Turniers, der von den Fireballern während insgesamt 34 Minuten nie bezwungen werden konnte.

Fazit

Die Oldie-Truppe des PKFB (360 Jahre auf dem Platz, Durchschnittsalter genau 40ig!) war gefordert, durch verletzungsbedingte Ausfälle (3) und mehr oder weniger glückliche Absagen formierte sich aber eine äusserst erfahrene und kompakte Truppe. Gegner mit deutlich jüngerem Spielermaterial wurden geduldig zum Henker geführt um ihnen in den spielentscheidenden Momenten den Todesstoss zu versetzen. Ein beherzt kämpfendes Kollektiv, tolle Moral und viel Leidenschaft zeigte die 2. Garde! Man kann zu recht stolz sein auf diese wackeren Fireballer, unter denen 3 herausragten: Törjäger Rennhard (8 Turniertore), Regisseur Valderrama aka Andi Meier und Giusi Aleo mit toller Technik und Körperspiel.

Nächstes Jahr liegt mit einer breiteren Bank (einem zusätzlichen jüngeren Offensiv-Block) vielleicht der insgesamt 3. Turniersieg in Aarau drin – packen wir es an!

By Zemi © September 2007